



in Kooperation mit



---

## Presseinformation

# Ratgeber zu Depression und Arbeitsplatz jetzt in deutscher Fassung online

Hilfestellung für Arbeitgeber/innen und Arbeitnehmer/innen

Hildesheim, 16. Dezember 2013 - Der Europäische Depressionstag (European Depression Day = EDD) hat in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum gefeiert. Inzwischen beteiligen sich 19 europäische Länder an diesem durch die European Depression Association (EDA) ausgerufenen Tag (immer am 1. Oktober). Ziel ist es, über Depression und deren Behandlungsmöglichkeiten aufzuklären. Die EDA hat deshalb in diesem Jahr einen Leitfaden für betroffene Arbeitnehmer/innen und für Arbeitgeber/innen herausgegeben, der Anregungen für den Umgang mit depressiv erkrankten Menschen am Arbeitsplatz beinhaltet und Präventionsmöglichkeiten benennt. Jetzt ist auch die deutsche Übersetzung online abrufbar. Unter <http://www.european-depression-day.de/fileadmin/website/aktuelles/2013/Ratgeber-Depression-deutscheFassung.pdf>

„In dem Ratgeber gibt es konkrete Hinweise, wie Arbeitgeber und Arbeitnehmer die Situation depressiv erkrankter Menschen am Arbeitsplatz verbessern können“, so Prof. Detlef Dietrich, Repräsentant der European Depression Association für Deutschland und Mitglied des wissenschaftlichen Gremiums der EDA. Ebenso sei Thema, wie für erkrankte Menschen nach der Berufspause ein stufenweiser Wiedereinstieg in den Beruf erleichtert werden könne und Optimierungsansätze für den täglichen Arbeitsalltag umsetzbar seien.

Weitere Informationen zum Thema Depression und Arbeitswelt finden sich auch bei der Stiftung Deutschen Depressionshilfe unter <http://www.deutsche-depressionshilfe.de/stiftung/unternehmen.php>

Ansprechpartner:  
Prof. Dr. Detlef E. Dietrich  
Repräsentant der European Depression Association in Deutschland (EDA)  
Ärztlicher Direktor  
AMEOS Klinikum Hildesheim, Goslarsche Landstr. 60  
D-31135 Hildesheim  
Tel.: +49 (0)5121 103-249  
E-Mail: [ddie.psy@hildesheim.ameos.de](mailto:ddie.psy@hildesheim.ameos.de)